

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Osten und Süden sonnig und heiß

Offenbach, 19.06.2013, 12:00 Uhr

GDN - Am Nachmittag entwickeln sich zunächst gebietsweise im Bergland, spätnachmittags und abends dann auch im Westen und Nordwesten einzelne kräftige, teilweise unwetterartige Gewitter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen. Im Süden und Osten Deutschlands bleibt es hingegen meist sonnig und heiß, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Die Höchstwerte liegen zwischen 30 und 37 Grad, an den Küsten und im äußersten Norden bleibt es mit 24 bis 30 Grad, bei auflandigem Wind knapp 20 Grad kühler. Abgesehen von Gewitterböen weht ein meist schwacher Wind aus Ost bis Nordost. In der Nacht zum Donnerstag gibt es vor allem im Westen und Norden weitere Gewitter, die allmählich ostwärts vorankommen und anfangs auch unwetterartig ausfallen können. Im Süden und Osten ist der Himmel dagegen oft nur gering bewölkt. Die Tiefstwerte liegen zwischen 22 und 15 Grad. Am Donnerstag gibt es im äußersten Westen und Nordwesten bereits am Vormittag einzelne, teils kräftige Gewitter. In der zweiten Tageshälfte entwickeln sich in der gesamten Westhälfte teils kräftige Gewitter, die allmählich nordostwärts vorankommen. Dabei muss mit unwetterartigen Entwicklungen wie großkörnigem Hagel, heftigem Starkregen und Sturmböen gerechnet werden. Im äußersten Osten sowie in Südostbayern bleibt es voraussichtlich noch trocken. Die Temperatur erreicht von der Mitte bis in den Osten 30 bis 36 Grad, im Westen werden 25 bis 31 Grad erwartet, an der Nordsee nur knapp 20 Grad. Der Wind weht außerhalb der Gewitter schwach bis mäßig aus Ost bis Südost und dreht mit der Gewitterstörung auf West. In der Nacht zum Freitag ziehen die anfangs noch unwetterartigen Gewitter in die Osthälfte. Nachfolgend kann es noch gebietsweise kräftig regnen. Im Westen klart es gebietsweise auf und streckenweise kann sich Nebel bilden. Die Temperatur sinkt im Osten auf 21 bis 16 Grad, sonst werden 17 bis 12 Grad erwartet. Am Freitag gibt es zunächst in der Osthälfte noch Schauer und teils kräftige Gewitter. In der zweiten Tageshälfte ist auch im Westen erneut mit Schauern und Gewittern zu rechnen. Vor allem in der Mitte sowie im Süden Deutschlands wird es zeitweise heiter. Die Tageshöchsttemperaturen liegen im Westen zwischen 18 und 24 Grad, in der Osthälfte werden nochmals 25 bis 30 Grad erreicht. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch, im Bergland sowie in Gewitternähe auch stark bis stürmisch aus Südwest bis West.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16147/wetter-im-osten-und-sueden-sonnig-und-heiss.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com